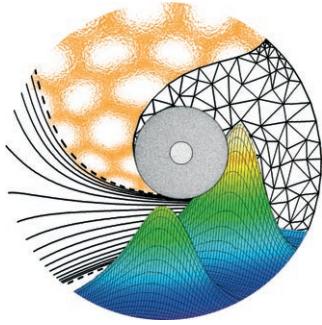


# Titelbild

Dieter Enders,\* Christoph Grondal und Matthias R. M. Hüttl

**Mit dem richtigen Anstoß** (Katalysator) wird die Dominoreaktion in Gang gesetzt, und wie Dominosteine der Reihe nach umfallen, so reagieren die Ausgangsverbindungen nacheinander unter denselben Reaktionsbedingungen und ergeben auf diese Weise das gewünschte Produkt. So lassen sich oftmals aus einfachen Vorstufen komplexe Strukturen aufbauen, wie es im Kurzaufsatz über asymmetrische organokatalytische Dominoreaktionen von Enders et al. auf S. 1590 ff. beschrieben ist.

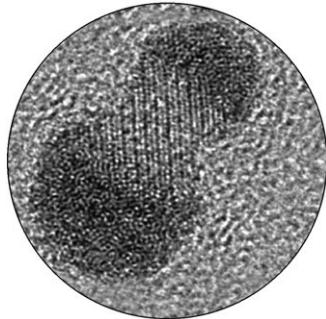
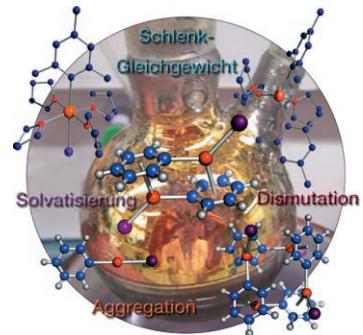


## Elektrochemische Rastermikroskopie

Anwendungen und Perspektiven der elektrochemischen Rastermikroskopie zur Untersuchung von lokalen Grenzflächenphänomenen beleuchten G. Wittstock et al. im Aufsatz auf S. 1604 ff. Beispiele umfassen Korrosions-, Membran- und katalytische Prozesse, aber auch biologische und biochemische Testverfahren.

## Organocalciumverbindungen

M. Westerhausen, M. Reiher und Mitarbeiter stellen in ihrer Zuschrift auf S. 1642 ff. eine isolierbare Diarylcalciumverbindung vor. In THF könnten die sehr gut löslichen Arylcaciumiodide und Diarylcacium als Dimere oder Tetramere mit  $\eta^6$ -Koordination vorliegen.



## Nanoerdnüsse

Durch Verschmelzen zweier eichelförmiger Co-Pd-Sulfid-Nanopartikel lassen sich über ein durch  $\text{PdS}_x$ -Keime vermitteltes Wachstum erdnussförmige Pd-Co-Pd-Sulfid-Nanopartikel erhalten, wie T. Teranishi et al. in ihrer Zuschrift auf S. 1743 ff. berichten.